



**Wahlbeteiligung junger Schweizer Frauen sinkt**

## **Jugendparlamente lancieren Wahlkampagne**

**Mit den Projekten ‚Easy-Vote‘ und ‚Easy-Abstimmigsbüechli Schweiz‘ ergreift der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ) Massnahmen gegen die deutlich tiefere Wahlbeteiligung der jungen Erwachsenen. Gemeinsam mit Jugendverbänden und Projekten zur Wahlhilfe werden Jugendliche motiviert, an den Wahlen 2011 teilzunehmen.**

Die Schweizer Jugendparlamente haben das Problem der tiefen Wahl- und Stimmbeteiligung von Jugendlichen bereits seit Längerem erkannt. Aus diesem Grund setzt ihr Dachverband zwei konkrete Projekte zu diesem Thema um: Das Projekt ‚Easy-Abstimmigsbüechli Schweiz‘ ist bereits seit zwei Jahren fester Bestandteil im Programm und wird von Gemeinden genutzt. Das neue Projekt ‚Easy-Vote‘ wird im Sommer dieses Jahres für die nationalen Wahlen im Oktober lanciert.

### **Parteilosophisch neutraler Wahlkampf**

Gemeinsam mit weiteren Jugendorganisationen wird eine gemeinsame Kampagne umgesetzt. Das Ziel des parteipolitisch neutralen Wahlkampfes ist, die Wahlbeteiligung der Jungen zu erhöhen. ‚Easy-Vote‘ legt dabei den Fokus insbesondere auf junge Frauen, deren Wahlbeteiligung noch weiter unter der sonst schon tiefen Stimm- und Wahlbeteiligung der Jugendlichen liegt. Dafür arbeitet der DSJ unter anderem mit dem Frauenverband Alliance F zusammen. Der DSJ sieht zwei Hauptgründe für das vermehrte Fernbleiben der Jugendlichen bei den Wahlen:

- Mangelndes Bewusstsein über den Einfluss der Politik auf ihr persönliches Leben
- Ungenügende politische Bildung im Elternhaus, aber auch an Schulen

Dadurch fehlt das Wissen über die praktische Umsetzung und damit sogar das „technische“ Know-How, wie man sich am politischen Prozess beteiligen kann. Ziel der Kampagne ist, zu vermitteln, wie man an den Wahlen teilnehmen kann und warum dies für Jugendliche wichtig ist.

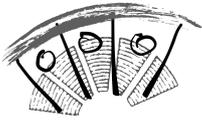
### **Jugendorganisationen bessern nach, was Schule und Eltern nicht erreichen**

Das Projekt besteht aus drei Elementen: Im Zentrum steht die Internet-Plattform [www.easy-vote.ch](http://www.easy-vote.ch) (ab Sommer 2011), auf der Jugendliche kurz und übersichtlich über die wichtigsten Schritte rund um die Wahlen informiert werden. Dafür werden Bestandteile bekannter Wahlhilfen, wie zum Beispiel [smartvote.ch](http://smartvote.ch) und [politnetz.ch](http://politnetz.ch) zur Verfügung gestellt. Zweites Element sind Anleitungen zu ‚Do-it-yourself‘-Aktionen. Ziel ist dabei, dass Jugendorganisationen lokale Anlässe und Projekte starten. Als drittes Element wird eine parteipolitisch neutrale Kampagne in Zusammenarbeit mit Prominenten lanciert, bei welcher der Grund und der persönliche Nutzen einer Teilnahme bei den Wahlen vermittelt wird. Im Unterschied zu Schule und Elternhaus arbeiten bei ‚Easy-Vote‘ Jugendliche für Jugendliche – somit steigen die Glaubwürdigkeit und die Wirkung der Botschaften.

### **Kontaktperson**

**Nicola Jorio** | Co-Präsident DSJ | Projektleiter Wahlen 2011

[nicola.jorio@dsj.ch](mailto:nicola.jorio@dsj.ch) | 079 562 83 30



Weiterführende Informationen:

### **Jugendparlamente**

Die staatspolitische Kommission des Ständerates würdigt Jugendparlamente wie folgt: «Jugendparlamente sind wertvolle Einrichtungen, in denen sich Jugendliche mit politischen Fragen auseinandersetzen und sich dazu äussern können. Sie wirken integrierend und dienen dem Ziel, aus Jugendlichen mündige, verantwortungsbewusste und aktive Staatsbürgerinnen und Staatsbürger zu machen». Jugendparlamente stehen in der Regel allen Jugendlichen des Kantons, der Region oder der Gemeinde offen, unabhängig ihrer Staatsbürgerschaft oder Herkunft. Sie sind parteipolitisch neutral. Dies garantiert den Jugendlichen ein politisches und soziales Engagement, ohne sich frühzeitig zum Programm und zu den Beschlüssen einer Partei bekennen zu müssen (kurz: Sachpolitik statt Parteipolitik). Im Gegensatz zu anderen Organisationen, z.B. Aktionskomitees, engagieren sich die Jugendparlamente und ihre Mitglieder kontinuierlich und nachhaltig in ihrer Gemeinde, Region oder ihrem Kanton und setzen sich dabei für die Bedürfnisse, Rechte und Zukunft ihrer Altersgenossen ein. Den Jugendparlamenten übergeordnet ist der Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ), welcher die Jugendparlamente vereinigt, koordiniert und auf nationaler Ebene vertritt.

### **Dachverband Schweizer Jugendparlamente (DSJ)**

Der DSJ wurde 1995 als Zusammenschluss von kommunalen, regionalen und kantonalen Jugendparlamenten gegründet. Das Fundament des Verbands sind die Jugendparlamente und Jugendräte der Schweiz. Die organisatorische Struktur besteht aus der Delegiertenversammlung, dem Vorstand und der professionellen Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung ist das höchste Organ des Verbands und setzt sich aus Vertretern von kommunalen, regionalen und kantonalen Jugendparlamenten zusammen, welche Mitglieder des DSJ sind. Die Delegiertenversammlung wählt unter anderem den Vorstand. Der Vorstand, der sich aus aktiven und ehemaligen Jugendparlamentarierinnen und Jugendparlamentariern zusammensetzt, die aber nicht älter als 25-jährig sein dürfen, ist für die Aktivitäten und Strategien des Dachverbandes verantwortlich und wird zur Zeit von einem Co-Präsidium geleitet. Für das operative Geschäft und die Projekte ist die Geschäftsstelle des DSJ in Moosseedorf bei Bern zuständig. Gemeinsam pflegen der Vorstand und die Geschäftsstelle Kontakte zu Politikerinnen und Politiker, Behörden, Jugendverbänden/-organisationen sowie nationalen und internationalen Organisationen. Die Tätigkeit des Verbands umfasst die sprachübergreifende Vernetzung von Jugendparlamentariern/-innen, das Betreiben einer dynamischen Jugendpolitik, die Sicherung der Aus- und Weiterbildung der Jugendparlamentarier/-innen, die Unterstützung von Jugendlichen, Politikern, Organisationen und Behörden bei der Gründung von Jugendparlamenten sowie die Förderung freiwilliger Arbeit der Jugendlichen zum Wohle der Gesellschaft.

[www.dsj.ch](http://www.dsj.ch)

### **Easy-Abstimmigsbüechli Schweiz**

Das ‚Easy-Abstimmigsbüechli Schweiz‘ ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (Trägerorganisation) und der Schweizer Jugendparlamente. Es ist eine politisch neutrale und einfach verständliche Abstimmungshilfe mit kurzen Texten und ansprechendem Layout, welche den Jugendlichen zu allen kantonalen und nationalen Abstimmungen nach Hause geschickt werden soll. Dank dem Easy-Abstimmigsbüechli soll das politische Interesse der Jugendlichen gefördert werden und somit eine bessere Beteiligung der Jugendlichen an der Gestaltung ihrer Zukunft erreicht werden. Mit der Abstimmungshilfe sollen den Jugendlichen die teilweise schwer verständlichen Abstimmungsvorlagen näher gebracht werden und sie motivieren, abstimmen zu gehen. Bereits seit Anfangs 2008 erscheint das Easy-Abstimmigsbüechli für den Kanton Bern zu allen kantonalen und nationalen Volksabstimmungen. Zahlreiche positive Rückmeldungen haben dazu geführt, dass das Projekt innerhalb von drei Jahren auf die gesamte Schweiz ausgedehnt wird. Für die ersten fünf Kantone (Bern, Baselland, Luzern, Fribourg und Thurgau) wird es voraussichtlich ab dem Maiabstimmungen 2011 ein kantonales Easy-Abstimmigsbüechli geben. Alle weiteren Deutschschweizer Kantone werden im März 2011 angefragt.

[www.easy-abstimmigsbuechli.ch](http://www.easy-abstimmigsbuechli.ch)